

Von den Scheiben des Calenders vnd  
 anderen stücken so vnden gesetzt / mitt sampt  
 den Taffeln der künsttigen Jharen fünf  
 sternussen Son vnd Mons.

Das fünffte Capitel.

**N**ach der Kuglen so volget die beschrey  
 bung dreyer Taffelen / deren eyne zu  
 der rechten / die andern zu der linken  
 hand gesetzt ist / vnd halten beyde ihn  
 sich die beschreybung etlicher finsternus Son  
 vnd Mons ihn den künsttigen Jharen von dem  
 1573. Jhar / bis auff das 1605. seyndt 32 Jhar /  
 ihn der middle ist eyn grosse scheyb auff 10 werck  
 schuch hoch / welche ihn sich haltet den Calender /  
 vnd ettliche andere beschreybungen der zeyt so  
 ihn der Christlichen kirchen gebreuchlich / vnd ist  
 solche schein / ihn drey theyl getheylet / das auffer  
 ste theyl hat ihn sich den Calender mitt seinen  
 monaten / wuchen / tag vnd was dan zu solchen  
 gehörig / vnd seyndt zwey bilder an beyde ort ge  
 setzet / zur rechten hand Apollo oder die Sonn /  
 welche zeiget alle vnd jede tag mit dem pfeyl den  
 Apollo ihn der handt hatt / das ander bild ist Di  
 ana oder Luna der mon welches zeyget den tag  
 so stracks gegen der anderen des halb Jhar ma  
 chet / vnd dise aufferste schein gehet in eynem Jar  
 einmal herumb.

£